



Freie und Hansestadt Hamburg

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

An die Schulleitungen
Grundschulen, Gymnasien und
Stadtteilschulen,
REBBZ und spezielle Sonderschulen, HIBB

Ina Steen, Florian Flemming
Abteilung Fortbildung LIF 18/24

Hartsprung 23
22529 Hamburg

E-Mail: ina.steen@li-hamburg.de
www.li.hamburg.de

Nachrichtlich: schulischer Personalrat

April / Mai 2023

Ausschreibung für die „Qualifizierung für Kulturbeauftragte“ 2023/2024

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

im kommenden Schuljahr 2023/2024 bietet das Landesinstitut eine Qualifizierung für Lehrkräfte zur bzw. zum Kulturbeauftragten an.

In Umsetzung des parteiübergreifend verabschiedeten Bürgerschaftlichen Ersuchens 20/12977 zur Kulturellen Bildung in Kooperation von Schule und Kultur gibt es für alle Hamburger Schulen den Auftrag ab dem Schuljahr 2015/16 einen Kulturbeauftragten zu benennen.

(Zitat: ... zur Förderung und Stärkung kultureller Bildung an allen Hamburger Schulen, unabhängig von besonderen Profilen und Programmen und um außerschulischen Partnern die Zusammenarbeit mit den Schulen zu erleichtern, soll an allen Schulen eine Lehrkraft die Aufgabe eines Kulturbeauftragten übernehmen. Für die Schulen soll ein standardisiertes Anforderungs- und Aufgabenprofil „Kulturbeauftragte“ entwickelt und ein darauf bezogenes Qualifizierungs- und Fortbildungsangebot initiiert werden)

Ziel der Maßnahme

Das Ziel der Maßnahme ist es, die Schulen bei diesem Auftrag der Bürgerschaft zu unterstützen und Lehrkräften die Möglichkeit zu geben, einen Qualifizierungsnachweis als Kulturbeauftragte zu erreichen. Die Qualifizierung der Kulturbeauftragten (KB) wird im Schuljahr 2023/2024 in vier Modulen mit einer Stundenzahl von insgesamt 30 Stunden angeboten (inklusive der angerechneten Stunden für Vor- und Nachbereitung), die eine Grundlagenqualifizierung darstellen.

Die Gesamtverantwortung für das Programm liegt bei Christiane von Schachtmeyer (LIF 24) und Sven Asmus (LIF18), die Leitung bei Ina Steen (LIF18) und Florian Flemming (LIF24).

Zielgruppe

- Lehrkräfte, die bereits in der Funktion als Kulturbeauftragte an einer Schule arbeiten
- Lehrkräfte, die künftig in der Funktion als Kulturbeauftragte an einer Schule arbeiten wollen.

Bitte leiten Sie die Ausschreibung an alle Kolleginnen und Kollegen, die der Zielgruppe entsprechen, und an den Personalrat weiter. Wenn sich aus Ihrem Kollegium jemand für diese Maßnahme entscheidet, ist eine Anmeldung über die Schulleitung erforderlich. Der schulische Personalrat muss sich nach § 88 (1) 18, 19 und 26 HmPersVG mit der Durchführung und Auswahl befassen haben.

Informationen zu den Terminen und Schwerpunkten der Maßnahme entnehmen Sie bitte dem angefügten Programm (s. Anlage).

Auswahlkriterien

Es stehen 24 Plätze zur Verfügung. Sollte es mehr Bewerberinnen und Bewerber geben, erfolgt die Auswahl nach folgenden Kriterien:

- Fristgemäßer Eingang
- Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber sind im Rahmen des Nachteilsausgleichs bevorzugt zu berücksichtigen
- Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen
- Lehrkräfte, die die Funktion des / der Kulturbeauftragten bereits innehaben, werden bevorzugt berücksichtigt (erste Priorität).
- Lehrkräfte, die sich schon einmal zu der Qualifikationsreihe angemeldet und keinen Platz bekommen haben, werden ebenfalls bevorzugt berücksichtigt (zweite Priorität).
- Sollten es nach Bewerbungsschluss mehr gleichrangige Bewerbungen als Plätze geben, entscheidet das Los.

Rahmenbedingungen

Die Fortbildung umfasst 30 Stunden, verteilt auf ein Schuljahr. Die Teilnahme (incl. Auftaktveranstaltung und häuslicher Vor-/Nachbereitung) ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar. Auch die Fahrtzeiten werden entsprechend der „Dienstvereinbarung über Regelungen zur Organisation und Förderung von Fort- und Weiterbildung für die Zielgruppen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) an staatlichen Schulen in Hamburg“ auf die Arbeitszeit angerechnet. Überschreiten die Fortbildungen das Jahreskontingent (30 Stunden an allg./45 Stunden an BB Schulen), werden sie über zwei Jahre verrechnet.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Gesamtpersonalrates:

<https://li.hamburg.de/resource/blob/609586/8ca0562718ba2a729aa39f8d1a8b3c68/pdf-hinweise-gpr-data.pdf>

Die Schule ermöglicht eine regelmäßige und pünktliche Teilnahme an den Veranstaltungen der Weiterbildung unter Berücksichtigung der täglichen und wöchentlichen Höchstleistungszeiten.

Beginn der Weiterbildung

Die Auftaktveranstaltung findet am 16. September 2023 im Rahmen des ersten Moduls statt.

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenz, die allgemeine Rollenbeschreibung für Kulturbeauftragte zielgenau auf ihre schulische Situation anzupassen und ihre Rolle als Vermittelnde von kultureller Bildung im System Schule und in Kooperation mit außerschulischen Partnern wahrzunehmen.

Anforderungen an den Qualifizierungsnachweis:

Um die Qualifizierung für Kulturbeauftragte erfolgreich abzuschließen, müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

- aktive Teilnahme an mindestens 90% aller Stunden der Qualifizierung (bei darüberhinausgehenden entschuldigten Fehlzeiten sind Ausgleichsmöglichkeiten in Absprache mit dem Anbieter zu klären)

Die Teilnehmenden erhalten grundlegend einen Nachweis über ihre Teilnahme (über Dauer und Inhalt der Veranstaltungen), bei erfolgreicher Teilnahme einen Qualifizierungsnachweis.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, in der Sie bitte Ihre Bereitschaft zu den oben genannten Verpflichtungen dokumentieren.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die Einverständniserklärung Ihrer Schulleitung und die Zustimmung des Personalrates bei. Nutzen Sie dafür die beigefügten Formblätter.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens zum **02. Juni 2023** an das:
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Verwaltung Hartsprung,
per Mail an ina.steen@li-hamburg.de (oder per Fax / LI-Zentrale: 040-427314-278 z.Hd. Frau Astrid
Homann, Hartsprung 23, 22529 Hamburg,)

Bei Fragen zur Ausbildung steht Ihnen die Veranstaltungsleitung per Mail zur Verfügung:
E-Mail: ina.steen@li-hamburg.de

Mit freundlichen Grüßen

Ina Steen, LIF18 Künste
Florian Flemming, LIF24 Personalentwicklung

**Bewerbung bis zum 02. Juni 2023 für die „Qualifizierung für Kulturbeauftragte“
(Seite 1 v. 2)**

per Mail an Frau Ina Steen: ina.steen@li-hamburg.de

oder per Fax an die LI-Zentrale 040-427314-278

Name: _____

Vorname: _____

Dienstl. E-Mail: _____

Name der Schule: _____

- schwerbehindert (freiwillige Angabe)

Bitte stellen Sie kurz dar, welche Voraussetzungen Sie mitbringen:

- Ich habe die Funktion der/des Kulturbeauftragten inne.
- Ich werde die Funktion der/des Kulturbeauftragten zukünftig ausführen.
- Ich strebe es an, die Funktion der /des Kulturbeauftragten auszuführen.

- Ich hatte mich bereits zu einem früheren Zeitpunkt für diese Qualifizierung beworben.

Unterschrift:

Anlage: Stellungnahme der Schulleitung und Mitbestimmung des Personalrates
Bitte fügen Sie diese Erklärung (Anlage Seite 5) Ihrer Bewerbung bei.

Bewerbung für die „Qualifizierung für Kulturbeauftragte“ (Seite 2 v.2)
per Mail an Frau Ina Steen: ina.steen@li-hamburg.de
oder per Fax an die LI-Zentrale 040-427314-278

Name: _____

Vorname: _____

Dienstl. E-Mail: _____

Name der Schule: _____

Von der **Schulleitung** auszufüllen.

- Die Schulleitung hat das Anschreiben an die Bewerberinnen und Bewerber zur Kenntnis genommen, stimmt der Bewerbung zu und sorgt für entsprechende Entlastung

Datum / Schulstempel / Unterschrift Schulleitung

- Vom Personalrat auszufüllen:

Der schulische Personalrat bestätigt, dass er sich §88 Absatz 1 Ziffer 18, 19 und 26 HmbPersVG mit der Bewerbung befasst wurde und der Auswahl

Zustimmt

Nicht zustimmt Begründung:

Datum / Unterschrift des schulischen Personalrats

Programm der Qualifizierung für Kulturbeauftragte

<p>Modul 1: Einführung und Anforderungsprofil der Kulturbeauftragten / Rolle und System (2324N3201)</p> <p><i>Themenschwerpunkte: Kulturelle Bildung als Querschnittsaufgabe von Schule;</i></p>		<p>Sa, 16.09.2022 / 10-18 Uhr Ort: Hartsprung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Stellenwert der kulturellen Bildung in Hamburg • Ausgangslage für die Qualifizierung, zugrundeliegende Dokumente • Die Aufgabenbeschreibung der Kulturbeauftragten – behördliche Vorlage und schulische Realität: Konkretisierung • Persönliche Klärung der Rolle und Erwartungen an die neue Aufgabe 	<p>Leitung und Verantwortung: Ina Steen</p> <p>Konzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Phase 1: Überblick Kultur in HH / Behördliche Rahmensetzung und Papierlage - Phase 2: Aufgabenbeschreibung im Kontext der schulischen Ausgangslage (Zielsetzung: konkrete Rollenbeschreibung als Grundlage für Klärungsprozess mit der Leitung erarbeiten) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Binnenstruktur der eigenen Schule und der Funktion und Rolle des „mittleren Managements“ • Schnittstellen zu anderen Funktionsträgern 	<p>Leitung und Verantwortung: Florian Flemming</p>	
<p>Modul 2: Bestandsaufnahme / Konzeptentwicklung / (2324N3202)</p> <p><i>Themenschwerpunkt: Kulturelle Bildung als Bestandteil und Motor von Schulentwicklung konkret auf die eigene Schule bezogen, Informationsmanagement</i></p>		<p>Fr, 04.11.2022 / 10-18 Uhr Ort: Hartsprung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Vision: „Was soll die Arbeit der Kulturbeauftragten bewirken?“ • Bezüge zum Leitbild / Schulprogramm/ schulinternen Curriculum: Wie entsteht ein lebendiges Curriculum? • Bestandsaufnahme kulturelle Angebote • Schulkultur (Feste, Feiern, Schuljahresrhythmus) • Bisherige Ansätze der kulturellen Bildung, z.B. Profilklassen • Konzeptentwicklung und konkrete Entwicklungsvorhaben 	<p>Leitung und Verantwortung: Florian Flemming / Ina Steen</p> <p>Phase 1: Visionen und „Ist-Stand“ Phase 2: Ziele und Maßnahmen</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme der schulischen Strukturen und Kultur der Information und Kommunikation: formelle (mündlich, schriftlich, digital, zielgruppenspezifisch) und informelle Information und Kommunikation • Welche spezifischen Zielgruppen muss ich wie einbinden? Elternarbeit, Zusammenarbeit mit Schülervertretung, ... • Wie positionieren wir Informationen zur Kulturschule? Entwicklung einer Strategie, Entwerfen von Formen • Einführung in die Gesprächsführung 	<p>Phase 3: Informations- und Kommunikationsmanagement allgemein und konkret an der eigenen Schule</p> <p>Phase 4: Entwurf des passenden IKM in Bezug auf konkrete Fallbeispiele der einzelnen Kulturbeauftragten</p>
<p>Modul 3: Projekte kreativ entwickeln (2424N1201) Sa, 10.02.2024 / 10-18 Uhr Ort: LI, Felix Dahn Straße <i>Themenschwerpunkte: Projektorganisation, Projektphasen, Werkzeuge</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Arten von Projekten und deren Auswirkungen auf die Durchführung • Übersicht über die Phasen des Projektmanagements • Hilfreiche Projektmanagement-Werkzeuge (z.B. Projektstrukturplan, Anspruchsgruppenanalyse etc.) 	<p>Leitung und Verantwortung dieses Moduls: Florian Flemming</p>
<p>Modul 4: Informations- und Austauschbörse (2424N1202) Fr, 23.02. 2024 / 16-20 Uhr Ort: Online <i>Themenschwerpunkte: Vernetzung - außerschulische Kooperationen</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationspartner in der Region gewinnen • Beteiligung an Programmen und Wettbewerben • Zentrale Programme in der BSB / Ansprechpartner 	<p>Leitung und Verantwortung dieses Moduls: Ina Steen</p> <p>- Informations- und Austauschbörse zum Thema Kooperationspartner / Programme im Bereich der Kulturellen Bildung in Hamburg</p>